

IBENA
Textile Leidenschaft seit 1826

NACHHALTIGKEITS BERICHT

Stand 05/2026

IBENA[®]
Textile Leidenschaft seit 1826



1. Unternehmensphilosophie
2. Ziele
3. Integriertes Managementsystem
4. Produkte / Ökologie
5. Energetik
6. Umwelt
7. Verhaltenskodex
8. Mitgliedschaften / NGO
9. Geschäftspartner in der Lieferkette
10. Getroffene Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen
11. Unternehmerische Risikoanalyse
12. Informationen zu Themenbereichen von betroffenen Gruppen bzw. Partnern
13. Lieferkettentransparenz der IBENA Textilwerke

1. Unternehmensphilosophie

Wir sind ein weltweit agierendes Textilunternehmen und so sehen wir unsere unternehmerische Verantwortung, für unsere Produktion und Produkte, wie auch die von unseren Partnern, weltweit effizient mit Ressourcen und Energie umzugehen mit dem Ziel, unsere negativen Einflüsse auf die Umwelt in der gesamten Wertschöpfungskette kontinuierlich zu reduzieren.

Dabei verbinden wir ökonomische Prinzipien mit ökologischem Handeln. So leisten wir nicht nur einen Beitrag zum globalen Klimaschutz, sondern schaffen zugleich einen messbaren Mehrwert für unser Unternehmen.

Unsere Grundsatzerklärung basiert auf den Leitlinien unserer Unternehmenspolitik, welche die zentralen Prinzipien für verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln im gesamten Unternehmen und entlang der Lieferkette definiert.



IBENA[®]
FAIRANTWORTUNG

2. Ziele

Um die gesteckten Ziele zu erreichen werden langfristige strategische Ziele sowie für die Bereiche Qualität und Energie jährliche, quantifizierbare Ziele definiert. Die Erreichung dieser Ziele wird regelmäßig überprüft.

Neben der Sicherung und kontinuierlichen Verbesserung unserer Qualität und Leistungen trägt auch der Schutz der Umwelt, ein zweckgerichteter Einsatz von allen eingesetzten bzw. verwendeten Ressourcen, eine kontinuierliche Verbesserung der energiebezogenen Leistung und die Erreichung unsere strategischen und operativen Ziele dazu bei, einen mittel- und langfristigen wirtschaftlichen Erfolg zu erzielen welcher in einem positiven Verhältnis zu allen genutzten Ressourcen steht.

3. Integriertes Managementsystem

Die Ibena Textilwerke hat ein implementiertes / integriertes Managementsystem gemäß folgender Normen.



4. Produkte / Ökologie

Eine besondere Bedeutung hat für IBENA die kontinuierliche Ausdehnung ökologischer Produktpaletten. Ebenso wird der Einsatz nachhaltiger Rohstoffe fortlaufend erhöht. Dabei setzt IBENA auf zertifizierte Garne nach GOTS- und GRS-Standard sowie ergänzend auf Garne aus Regeneraten und recycelten Materialien.

Auch bei den Wohndecken setzt IBENA verstärkt auf den Einsatz GOTS - und GRS-zertifizierter Baumwolle in Kombination mit hochwertigen Materialmischungen.

Ebenfalls konnte Ibena erfolgreich die Zertifizierung gemäß STeP by ÖKO TEX abschließen um damit nun die vor Ort in Rhede produzierten Wohndecken mit dem Label Made in Green auszuloben.



In Zusammenarbeit mit Kunden werden auch im aktuellen Geschäftsjahr 2024 wieder „Close Loop“ Prozesse aufgebaut und entwickelt. Konsumierte Ibena Produkte werden vom Endkunden wieder bei unserem Kunden (Händler) abgegeben gesammelt und wieder zu Garn zurück verarbeitet. (cradle to cradle)



5. Energetik

Die in Betrieb genommene neue Druckluftanlage übertrifft die geplante Energieeinsparung von 20% durch die installierten Wärmetauscher insbesondere im Gasbereich deutlich. Die Wärmetauscher übernehmen in den Übergangsmonaten die komplette Beheizung der Büros und Produktionsbereiche und unterstützen im Winter die bestehende Heizungsanlage. Auch haben viele Maßnahmen, die im Rahmen einer drohenden Gasmangellage umgesetzt wurden, zur deutlichen Senkung des Gasbedarfs und damit zu entsprechenden Einsparungen geführt.

Im Februar 2026 wurde eine PV – Anlage mit 1366 PV Module auf einer Fläche von über 2500 m² und einer Leistung von ca. 600 kwp installiert und in Betrieb genommen.

Grünstrom Zertifikat

Hiermit wird der Einkauf von Ökostrom-Zertifikaten der Menge **3.936.671 kWh** aus **Europäischer Wasserkraft** bestätigt.

IBENA Textilwerke GmbH

Ihr Einkauf hilft dabei CO₂ Ausstoß in die Atmosphäre zu vermeiden. Die Entwertung der Zertifikate erfolgt durch die **Stadtwerke Rhede GmbH**.

Menge	3.936.671 kWh
Zertifizierung	Herkunftsnachweise
Herkunft	Europäische Wasserkraft
Lieferjahr	2025



6. Umwelt

Der betriebliche Umweltschutz hat das Ziel, alle vom Unternehmen ausgehenden umweltbelastenden Auswirkungen zu minimieren. Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt dabei auf der strategischen und operativen Steuerung, um die Umsetzung und Einhaltung umweltrechtlicher Vorschriften sicherzustellen. Dies wird in einem internen jährliche Energie / Umweltbericht auf eine kontinuierliche Verbesserung überprüft und überwacht.



Dazu gehören u.a. auch die CO² Emissionen, welche seit 2014 um 80% reduziert werden konnten.

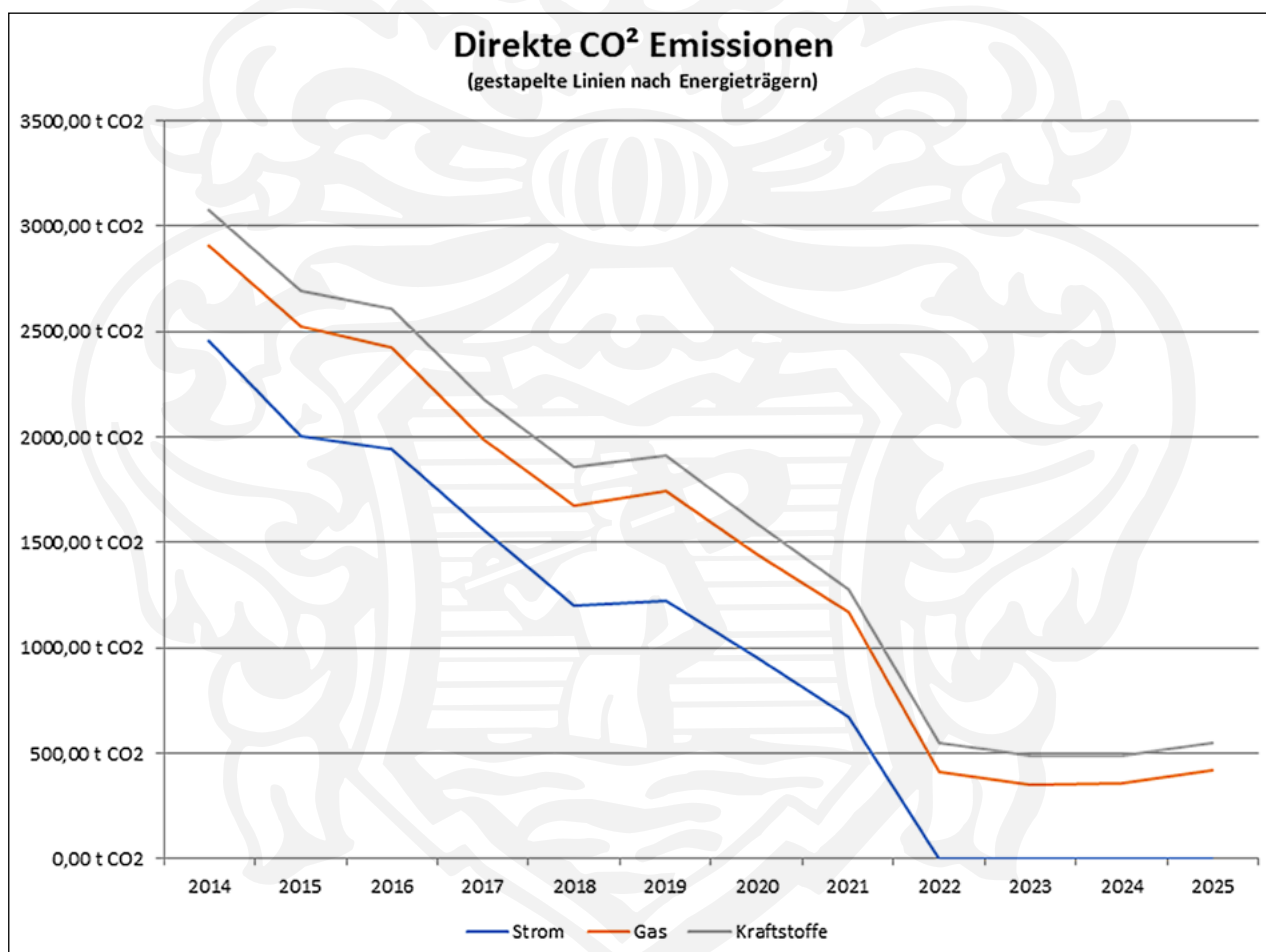


Ab 2021 setzen wir ausschließlich auf Ökostrom.

Dadurch verursacht der bezogene Strom seither 0 g CO²/kWh.

Durch verschiedene Energiesparmaßnahmen im Rahmen unseres Energiemanagementsystems sowie den Einsatz von Ökostrom konnten zudem bis zu 1.433 Tonnen CO² pro Jahr eingespart werden.

Anhand der folgenden Grafik lässt sich die Entwicklung der Einsparungen erkennen:



Der zukünftige Verzicht auf gedruckte Kataloge sorgt für eine Einsparung von 1.023.800 DIN A4 nicht gedruckten Seiten. Was rechnerisch eine Schonung von 120 Bäumen pro Jahr entspricht. Ebenfalls wurde die von Ikena verwendete Verpackungsfolie zum 01.12.2021 von 50% Regenerat auf ein 100% Regenerat Material (Recycelte Folie) umgestellt.

Energie-/Umweltmaßnahmen

- Effektivität: „Die Umstellung auf 100 % Ökostrom hat unseren CO₂-Ausstoß um 1.433 t pro Jahr reduziert. Damit wurde das Ziel, die Emissionen signifikant zu senken, messbar erreicht.“
- Lerneffekt: Investitionen in eigene Infrastruktur (PV-Anlage) steigern Unabhängigkeit.
- Herausforderung: hohe Anfangsinvestitionen, Lieferzeiten von Technik.

Für den Bereich Export versuchen wir kontinuierlich unsere Kunden zu überzeugen von PVC Verpackungen auf umweltfreundlicheres Material umzustellen, das ist uns jetzt bei einigen Kunden gelungen, die ab sofort Ihre Produkte in Verpackungen aus 100% Recycling Material verpackt bekommen.



7. Verhaltenskodex

Durch unseren Veröffentlichen Verhaltenskodex (code of conduct) und der Ibenas Unternehmenspolitik bekräftigen wir unsere Unternehmensphilosophie, welche wir in der gesamten Lieferkette berücksichtigen und kontinuierliche überprüfen.

Des Weiteren gilt der Grundsatz, dass jeder Mitarbeiter für Compliance verantwortlich ist und sein Handeln nach geltendem Recht und den Ibenas Regeln ausrichtet. Jeder Mitarbeiter kann Hinweise zu Verstößen gegen den „Code of Conduct“ entweder persönlich oder über den direkten Vorgesetzten melden.

8. Mitgliedschaften

Um einen kontinuierlichen Austausch von relevanten Themen wie u.a. Umwelt / Nachhaltigkeit zu gewährleisten, sind die Ikena Textilwerke an diversen Verbänden angeschlossen, wie Textilverband Nord und German Fashion.

Ikena Textilwerke ist Mitglied bei BSCI / Amfori welche Unternehmen beim Aufbau von Verhaltensregeln und das Bemühungen eine ethische Lieferkette aufzubauen unterstützt. Dieser Kodex beruht auf internationalen Verträgen zum Schutz von Arbeitnehmerrechten, dabei geht es um folgende elf Schlüsselemente: Managementpraxis, keine bedenkliche Beschäftigung, Arbeitszeit, Vergütung, Kinderarbeit, Zwangsarbeit (einschließlich Gefangenearbeit und Zwangsmaßnahmen), Versammlungsfreiheit (inklusive Organisationsfreiheit und Tariffreiheit), Diskriminierung (Geschlecht, Rasse, Religion), Arbeitsbedingungen, Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Arbeitssicherheit), Aspekte des Umweltschutzes und besonderen Schutz junger Angestellter.



9. Geschäftspartner in der Lieferkette

Bei unseren Geschäftspartnern stellen wir die Compliance mit unseren Regeln durch eine Selbstausskunft der Lieferanten und darüber hinaus mit kontinuierlichem Besuche jeweils vor Ort sicher, dies beinhaltet auch eine entsprechende Risikoanalyse der unterschiedlichen Länder.

Grundlage der Kriterien für die Unternehmensprüfung sind die Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (VN-Leitprinzipien).

Selbstverständlich ist uns das Anliegen von Beschwerdemechanismen insbesondere bei unseren Partner in s.g. Risikoländern ein großes Anliegen, welches wir bei Besuchen vor Ort entsprechende verifizieren. Ein Dokumentiertes Verfahren wird in regelmäßigen Abständen in Kooperation mit unseren Partnern vorgenommen.

10. Getroffene Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen bezogen auf die eigenen Geschäftstätigkeiten unter Berücksichtigung der gesamten Lieferkette.

Die IBENA Textilwerke GmbH setzt entlang ihrer Lieferkette risikobasierte Maßnahmen zur Prävention, Milderung und Abhilfe identifizierter negativer Auswirkungen um. Grundlage hierfür sind kontinuierliche Risikoanalysen, externe Sozialaudits, Lieferantenbefragungen, Vor-Ort-Besuche sowie der regelmäßige Austausch mit Geschäftspartnern. Risiken werden priorisiert, bewertet und systematisch nachverfolgt. Im Berichtszeitraum lagen die Schwerpunkte insbesondere in den Bereichen Arbeitszeiten, Vergütung und Sozialleistungen, Sozialmanagementsysteme sowie Arbeitsschutz und Gebäudesicherheit.

Präventionsmaßnahmen

Zur frühzeitigen Vermeidung negativer Auswirkungen definiert IBENA verbindliche Anforderungen an Geschäftspartner. Diese umfassen:

- soziale Mindeststandards und Arbeitsbedingungen
- Umwelanforderungen
- Anforderungen an Managementsysteme und Zertifizierungen

Bereits im Auswahlprozess neuer Lieferanten werden Länder- und Lieferantenrisiken, Auditinformationen sowie bestehende Zertifizierungen berücksichtigt.

In der laufenden Zusammenarbeit erfolgen:

- regelmäßige Lieferantenbefragungen
- Vor-Ort-Besuche
- Auswertung externer Auditprogramme

Zusätzlich setzt IBENA auf anerkannte Produktzertifizierungen:

Alle in Eigenproduktion hergestellten Heimtextilien sind nach OEKO-TEX® Standard 100, Produktklasse I zertifiziert und werden jährlich überprüft. Auch eingekaufte Heimtextilien erfüllen diesen Standard. Technische Textilien sind überwiegend nach Produktklasse II zertifiziert.

Wirksamkeit:

Durch diese Maßnahmen werden produktbezogene Risiken kontinuierlich überwacht und präventiv reduziert.

10. Getroffene Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen bezogen auf die eigenen Geschäftstätigkeiten unter Berücksichtigung der gesamten Lieferkette.

Milderungsmaßnahmen

Bei festgestellten Abweichungen fordert IBENA:

- Stellungnahmen
- Nachweise
- konkrete Maßnahmenpläne

Die Bearbeitung erfolgt risikoorientiert entsprechend der Schwere der Feststellungen. Die Umsetzung wird systematisch überprüft durch:

- Dokumentenprüfungen
- zusätzliche Abstimmungen
- Folgeaudits

Bei wiederkehrenden oder schwerwiegenden Feststellungen erfolgt eine intensivere Begleitung der Lieferanten.

Wirksamkeit:

Durch die strukturierte Nachverfolgung konnten Verbesserungen insbesondere in den Bereichen Arbeitsschutz und Sozialmanagementsysteme erzielt werden.

Abhilfemaßnahmen

Bei schwerwiegenden Verstößen werden weitergehende Maßnahmen ergriffen, beispielsweise:

- temporäre Aussetzung von Produktionsaktivitäten
- Verlagerung der Produktion auf alternative Standorte

Wirksamkeit:

Bei einem Zulieferer wurden sicherheitsrelevante Mängel festgestellt. IBENA setzte die Produktion vorübergehend aus und verlagerte diese an einen geeigneten Standort. Dadurch konnten Risiken für Beschäftigte unmittelbar reduziert und die Arbeitssicherheit verbessert werden.

10. Getroffene Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen bezogen auf die eigenen Geschäftstätigkeiten unter Berücksichtigung der gesamten Lieferkette.

Weitere unterstützende Maßnahmen

Ergänzend nutzt IBENA:

- einen Beschwerdemechanismus
- die Zusammenarbeit mit Brancheninitiativen (z. B. amfori BSCI)
- kontinuierliches Monitoring von Ressourcenverbräuchen

Diese Instrumente unterstützen die Identifikation und Bearbeitung von Risiken sowie die Weiterentwicklung sozialer und ökologischer Standards.

Lernerfahrungen

Die systematische Auswertung von Auditberichten, Risikoanalysen und Vor-Ort-Eindrücken zeigt:

- Klare Anforderungen und Erwartungen sind entscheidend für Verbesserungen
- Regelmäßige Kommunikation stärkt die Wirksamkeit von Maßnahmen
- Konsequente Nachverfolgung ist zentral für nachhaltige Veränderungen
- Die Kombination verschiedener Informationsquellen verbessert die Risikobewertung deutlich

Fortschritte

Im Berichtszeitraum wurden folgende Fortschritte erzielt:

- Verbesserungen bei Sozialmanagementsystemen einzelner Lieferanten
- Fortschritte im Bereich Arbeitsschutz
- Erhöhte Transparenz durch strukturierte Risiko Priorisierung
- gezieltere Steuerung von Maßnahmen entlang der Lieferkette

10. Getroffene Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen bezogen auf die eigenen Geschäftstätigkeiten unter Berücksichtigung der gesamten Lieferkette.

Herausforderungen

Weiterhin bestehen strukturelle Herausforderungen, insbesondere:

- Arbeitszeiten und Vergütungssysteme in einzelnen Beschaffungsregionen
- wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- externe Einflussfaktoren wie Fachkräftemangel oder kurzfristige Produktionsanforderungen

Diese Faktoren können die Umsetzung von Maßnahmen erschweren und erfordern eine kontinuierliche Begleitung.

Umgang mit Herausforderungen

IBENA berücksichtigt die gewonnenen Erkenntnisse durch:

- Weiterentwicklung der Risikoanalyse
- stärkere Priorisierung wesentlicher Risiken
- Intensivierung des Lieferantendialogs
- gezielte Steuerung von Maßnahmen

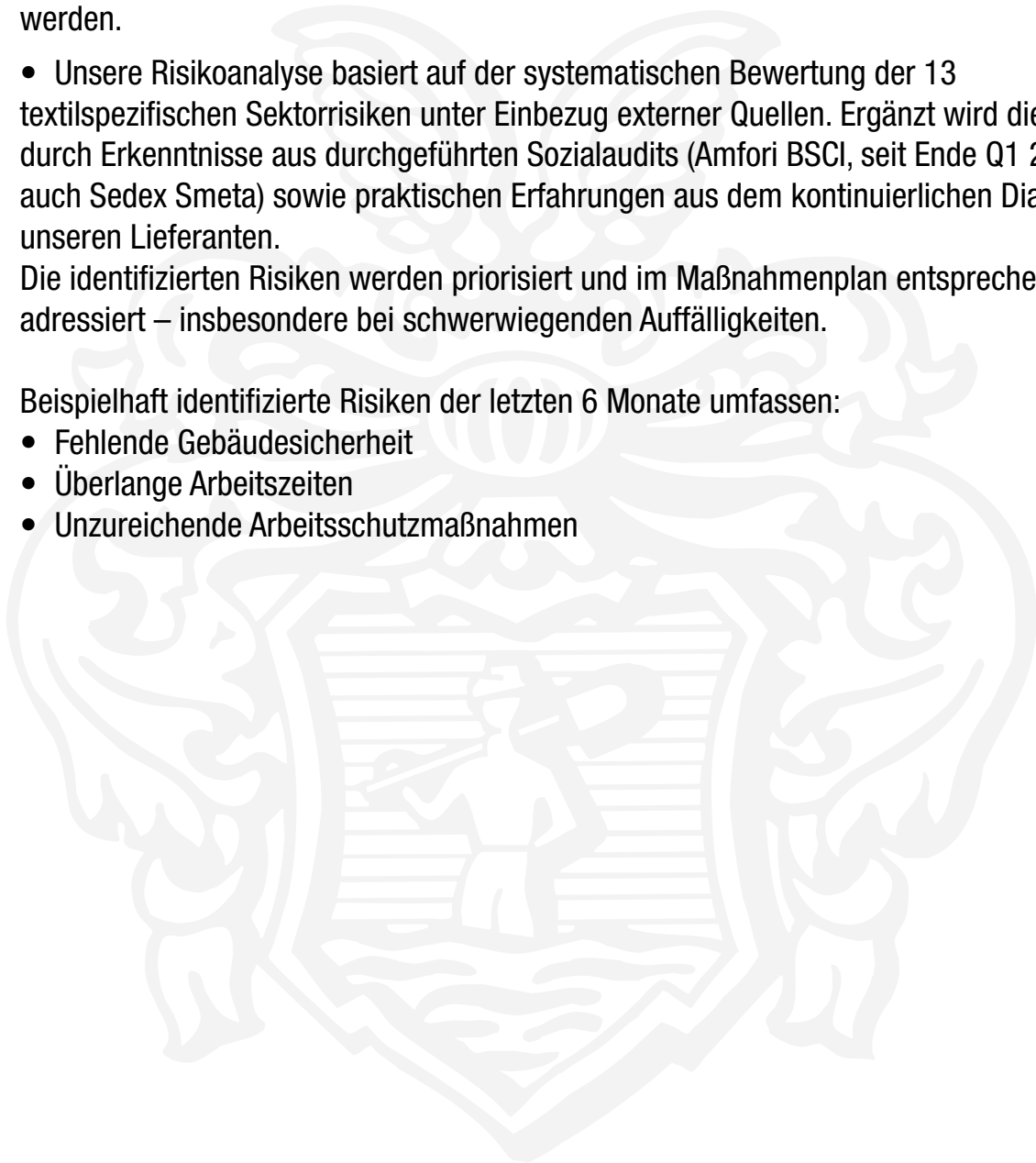
Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung sozialer und ökologischer Standards entlang der Lieferkette.

11. Unternehmerische Risikoanalyse in Bezug auf Umwelt / Soziales / Nachhaltiges

- Eine fortlaufende detaillierte Auflistung zu allen möglichen bzw. zu erwartenden Risiken, die durch die Unternehmerischen Handlungen mittelbar und unmittelbar in Betracht kommen werden ausführlich mit Maßnahmen gepflegt und dokumentiert. Diese Information können allen interessierten Parteien zur bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.
- Unsere Risikoanalyse basiert auf der systematischen Bewertung der 13 textilspezifischen Sektorrisiken unter Einbezug externer Quellen. Ergänzt wird diese durch Erkenntnisse aus durchgeführten Sozialaudits (Amfori BSCI, seit Ende Q1 2025 auch Sedex Smeta) sowie praktischen Erfahrungen aus dem kontinuierlichen Dialog mit unseren Lieferanten.
Die identifizierten Risiken werden priorisiert und im Maßnahmenplan entsprechend adressiert – insbesondere bei schwerwiegenden Auffälligkeiten.

Beispielhaft identifizierte Risiken der letzten 6 Monate umfassen:

- Fehlende Gebäudesicherheit
- Überlange Arbeitszeiten
- Unzureichende Arbeitsschutzmaßnahmen



12. Informationen zu Themenbereichen von betroffenen Gruppen bzw. Partnern

Folgende Themenbereiche werden fortlaufen / kontinuierlich mit unseren Geschäftspartner bzw. Anspruchsgruppen erarbeitet bzw. eingefordert und kommuniziert.

- Kontinuierlichen Analyse bei Beschwerden von betroffenen Gruppen unter beschwerdemanagement@ibena.de

Unser implementierter Beschwerdemechanismus steht allen Stakeholdern (Mitarbeitenden, Lieferanten, sonstigen Anspruchsgruppen) offen. Bis zum Stichtag Juni 2025 wurden keine Beschwerden eingereicht. Dies werten wir als positives Signal, prüfen jedoch regelmäßig die Bekanntmachung und Zugänglichkeit des Mechanismus, um sicherzustellen, dass mögliche Anliegen jederzeit vorgebracht werden können.

- Auswertungen der durchgeführten vor Ort Audits durch externe sozial – Audits mit u.a. folgenden Bewertungskriterien. Die Audits werden durch s.g. Nichtregierungsorganisationen durchgeführt. Die Audits werden in einem Zeitlichen Zyklus in einer Wiederholung abhängig vom Ergebnis zwischen 12 bis 36 Monaten durchgeführt. Die Ergebnisse werden für jedes Thema prozentual ausgearbeitet und von Ibena gesichtet.
 - Soziales internes Engagement
 - Arbeitnehmerschutz
 - Diskriminierung
 - Faire Entlohnungen (in Bezug auf die Ländergegebenheiten)
 - Geregelte Arbeitszeiten
 - Strikte Einhaltung von verboten wie Kinderarbeit
 - Umweltschutz
 - Ethisches Verhalten der Arbeitgeber
- Darüber hinaus wird eine kontinuierlicher Informationsaustausch mit allen aktuellen Gruppen / Geschäftspartner geführt und entsprechend dokumentiert / archiviert, welche dann auch vor Ort durch IBENA Mitarbeiter mit den betroffenen Gruppen verifiziert und analysiert wird. Corona - bedingt konnten bis dato im laufenden Geschäftsjahr 2021 noch keine vor Ort Themenbesprechungen durchgeführt werden.

Folgende Themenbereich werden hier abgedeckt. (bei vor Ort Besuchen)

- Gibt es ein von Dritten zertifiziertes Social-Compliance-Managementsystem in Ihrer Betriebsstätte?
- Gibt es im Unternehmen eine benannte Person oder Personen, die für alle Aufgaben hinsichtlich sozialer Aspekte zuständig ist/sind?
- Verfügt die Betriebsstätte über ein anonymes Beschwerdeverfahren (s.g. „Kummerkasten“)?

12. Informationen zu Themenbereichen von betroffenen Gruppen bzw. Partnern

Im ersten Quartal 2025 wurden Zuliefererstandorte in China von uns persönlich besucht. Vor Ort wurden Lieferantenfragebögen im direkten Dialog gemeinsam ausgefüllt.

Diese Gespräche ermöglichen wichtige Einblicke in reale Arbeitsbedingungen und ergänzen die Ergebnisse formaler Audits.

Erkenntnisse aus diesen Besuchen fließen in unsere Risikoanalyse ein und helfen dabei, mögliche Abweichungen frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen abzuleiten.

Durch unsere präventiven Maßnahmen, die proaktive Kommunikation mit unseren Lieferanten und Stakeholdern sowie die Implementierung transparenter und zugänglicher Beschwerdekanaäle tragen wir aktiv zur Einhaltung der Anforderungen der Unternehmerischen Sorgfaltspflicht bei.

Die durchgeführte Lückenanalyse stellt sicher, dass wir potenzielle Verbesserungsmöglichkeiten erkennen und unseren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Lieferkette weiter optimieren.

Wir bleiben bestrebt, unsere Sorgfaltspflichten kontinuierlich zu evaluieren und sicherzustellen, dass unser Engagement für soziale und ökologische Verantwortung in allen Unternehmensprozessen verankert bleibt.

Auf Basis von Auditberichten, Lieferantenfragebögen und Vor-Ort-Besuchen konnten wir identifizieren, dass insbesondere folgende Personengruppen in unserer Lieferkette potenziell besonders betroffen sein könnten:

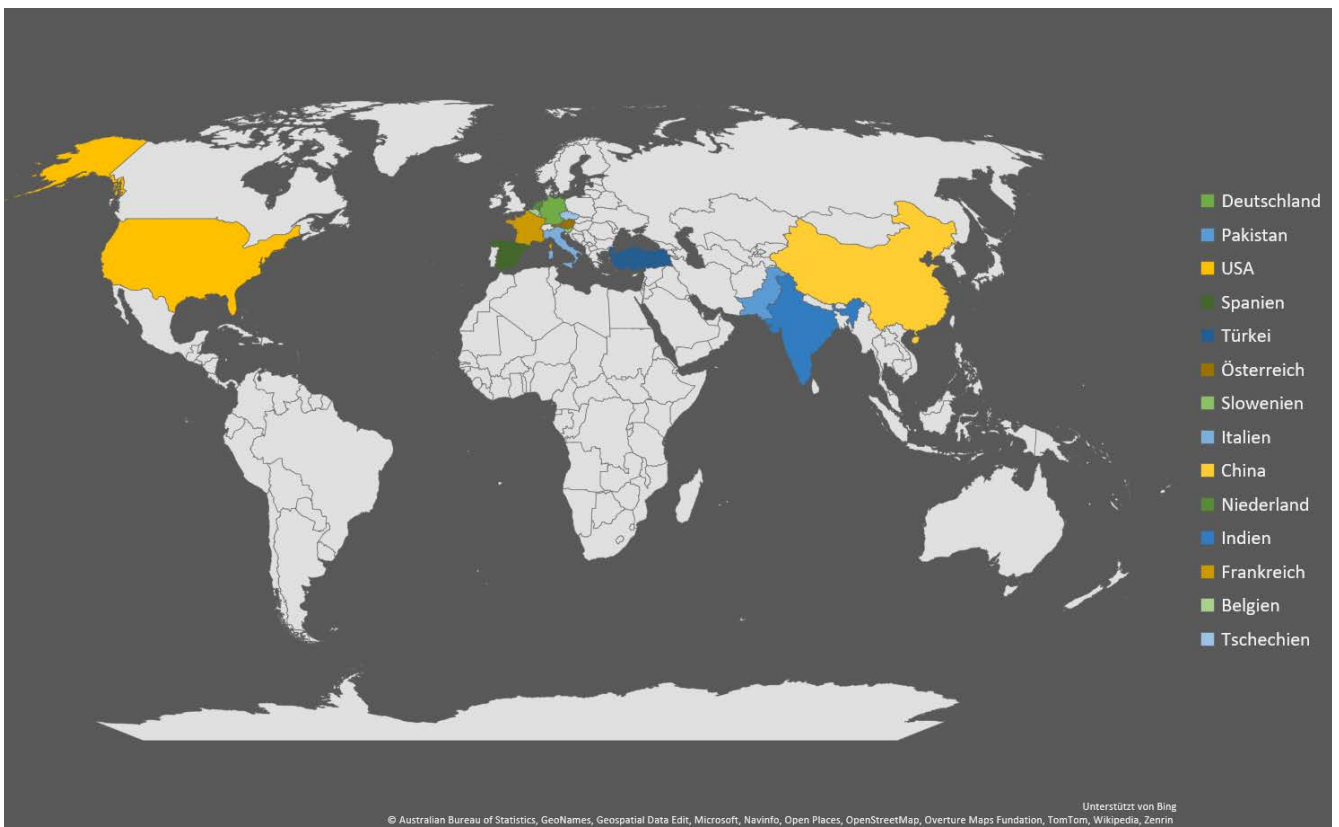
- Frauen, insbesondere schwangere Mitarbeiterinnen in der Produktion
- Menschen mit Behinderungen
- Migrantische Arbeitskräfte und Wanderarbeiter
- Beschäftigte von Subunternehmen

12. Informationen zu Themenbereichen von betroffenen Gruppen bzw. Partnern

- Was ist das Mindestalter für eine Anstellung in Ihrem Unternehmen?
- Wie stellt das Unternehmen sicher, dass die gezahlten Löhne den Mitarbeitenden und ihren Familien einen angemessenen Lebensstandard ermöglichen? (Living Wage)
- Erhalten die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Lohnabrechnung vom Unternehmen? Zahlt das Unternehmen seine Löhne jeweils rechtzeitig direkt in bar, per Scheck oder auf ein Bankkonto, auf das ausschließlich der Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer Zugriff hat, aus?
- Erfüllt der Arbeitsvertrag die gesetzlichen Bestimmungen? (Ortsabhängig)
- Hält sich die Betriebsstätte an alle anwendbaren gesetzlichen Vorschriften bezüglich des Rechts auf Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen?
- Gestattet das Unternehmen den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Gewerkschaften zu gründen oder vergleichbares, ihnen beizutreten und sich so zu organisieren?
- Stellt das Unternehmen sicher, dass Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertreter sowie Gewerkschaftsmitglieder keinerlei Diskriminierung, Belästigung, Einschüchterung oder Vergeltung ausgesetzt sind?
- Gibt es in der Betriebsstätte betriebliche Kontrollen, die sich mit den Themen Belästigung / Missbrauchs am Arbeitsplatz beschäftigen?
- Ist dem Unternehmen / und den Mitarbeitern das Beschwerdemanagement der Ikena Textilwerke GmbH bekannt?
- Das implementierte Verfahren des Beschwerdemechanismus / Beschwerdemanagement der Ikena Textilwerke GmbH wird kontinuierlich / detailliert über alle interessierten Parteien geführt und bewertet.

13. Lieferkettentransparenz der IBENA Textilwerke

Die folgende Darstellung zeigt die Lieferkette auf, mit denen die IBENA Textilwerke verbunden ist.



Die Qualität unserer Produkte wird in erheblichem Umfang durch unsere Lieferanten mitbestimmt. Zur Erreichung gemeinsamer Ziele arbeiten wir mit unseren Lieferanten partnerschaftlich und vor allem langfristig zusammen. Die Erwartungen in Bezug auf die Einhaltung internationaler Standards im Umgang mit den im OECD-Leitfaden aufgeführten Sektor Risiken in unserer durchgängigen Lieferkette.

Land	Region
Türkei	Denizli, Usak, Kirklareli
Pakistan	Sindh
Indien	Maharashtra, Gujarat
China	Anhui, Jiangsu, Zhejiang, Henan, Shandong, Yantai

Unser Herzensprojekt – die Ah Yone Oo Schule im Grenzgebiet zwischen Burma/Myanmar und Thailand



Es gibt Momente im Leben, in denen wir uns der Bedeutung von Bildung und Wissen bewusstwerden. Denn Bildung ist der Schlüssel zu einer besseren Zukunft und einem erfüllteren Leben. Doch leider gibt es auch viele Kinder auf der Welt, die aufgrund von Armut und mangelnder Unterstützung keinen Zugang zu Bildung haben. Und dann gibt es Organisationen wie „Helfen ohne Grenzen“, die sich dafür einsetzen, Kinder in Notlagen zu unterstützen.



Seit mehr als 8 Jahren unterstützen wir nun schon Projekte dieser Organisation, welche das Ziel verfolgt „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten und unter anderem Kindern eine Zukunft voller Hoffnung und Möglichkeiten zu schenken.

Durch unsere Spenden können wir den Kindern vor Ort zeigen, dass sie nicht vergessen werden oder alleine sind. Denn Wissen bzw. Bildung schafft Möglichkeiten und baut Vorurteile ab. Es ermöglicht ein selbstbestimmtes Leben und ist nachhaltig. Bildung

öffnet die Tür für eine bessere Zukunft. Es ist bewegend zu sehen, dass ehemalige Schüler dieser Schule nun erwachsen sind, zum Teil als Lehrer zu dem Projekt zurückkommen und es weiter in die Zukunft tragen und das Fortbestehen sichern.



Mit unserer Hilfe und der, der anderen

Patenschaften, können wir sicherstellen, dass die Ah Yone Oo Schule weiter bestehen kann und setzen ein Zeichen der Solidarität und Hoffnung.

Wir haben uns ganz bewusst entschieden unsere Spenden auf dieses Projekt zu fokussieren, da 100% der Hilfe bei den Bedürftigen ankommt.





IBENA®

Inklusive der Vertriebsgesellschaften

Friedrich Hocks GmbH & Co. KG
Meisterstück Textilmanufaktur GmbH
Euro Mercant GmbH
Ibena Protect GmbH
Ibena Technische Textilien GmbH
Ibena Cartex GmbH

IBENA® Textilwerke GmbH
Peterskamp 20
46414 Rhede